



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Johannes.Roelofsen@t-online.de

24.02.2024

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
heute am Samstag haben wir uns früh auf dem Weg gemacht, um nach Betunia bei Ramallah zu fahren.



Wir wollten die 14-jährige Amani besuchen. Die Familie ist aus Hebron geflüchtet, nachdem es große Konflikte gab: Eine verheiratete Tochter erlitt häusliche Gewalt. Daraufhin nahm die Familie sie von ihrem Mann weg, was zu einer Eskalation führte.

Für uns ist es wegen der geografischen Lage schwierig, Amani weiter zu begleiten, die ein Korsett benötigt und medizinische Hilfe.

Wir haben deshalb mit der Mutter abgesprochen, dass wir Amanis Betreuung an „Stars of Hope“ in Ramallah weiterleiten. Wir werden aber mit „Stars of Hope“ in einem engen Kontakt bleiben.



Auf dem Weg kamen wir nicht wie gewünscht voran: Auf einmal eine völlig willkürliche Straßensperre. Also drehten wir um und suchten uns einen neuen Weg. Noch ein zweites Mal kamen wir bei dieser Fahrt an eine Blockade. Also wieder das „Navi im Kopf“ neu justieren.

Schließlich erreichten wir Amani nach 3 Stunden Fahrt. Auf dem Rückweg war dann eine Straßensperre aufgehoben. Das bedeutete für uns, dass

wir keine drei Stunden für die Fahrt brauchten, sondern in einer Stunde zurück nach Bethlehem kamen.

Solche Sperren, sind ärgerlich. Aber wir können sie nicht verhindern. Also nehmen wir es, wie es ist.

Johannes Roelofsen